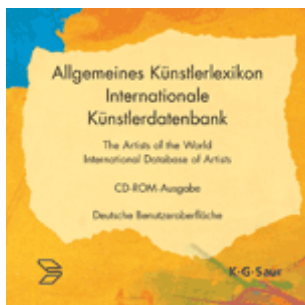




## 「世界芸術家人名事典」 オンライン決定版！

# Allgemeines Künstlerlexikon Internationale Künstlerdatenbank – Online

deGruyter



学内 IP アドレス自動認証、同時アクセスは無制限です  
**2018年:年間予約価格 702,000 円**  
 (8%消費税込価格でございます)

\*\*\*\*\*

WdGの一般取引条件 [http://n-online.jp/WdG\\_agb.pdf](http://n-online.jp/WdG_agb.pdf) にご留意ください。

AKL Online は、世界で最も最新で信頼できる情報を提供し、広範囲に及ぶレファレンスです。100 万件を超える、古代から現代までのすべての作品や芸術家の伝記情報を収録しています。

- ☆50 万件以上の伝記的項目はフルテキストで検索でき、毎年 3500 件の詳細・展示会・原典など新しい項目が追加されます。
- ☆9 千を超える項目は、個別にオリジナル言語も追加しています。
- ☆DRM システムにより、無制限にキャンパス内の同時アクセスが可能です。
- ☆ドイツ・オーストリア・スイスの美術館のデータベース「Paintings im Museums」(別売)とリンクして、作品の所蔵を検索できます。

<言語> ドイツ語

<検索項目> 名前、ペンネーム、その他の名前、間違った俗称、身元のわかる情報、性別、芸術上の職業、その他の職業、国、誕生年、誕生地、死亡年、死亡地など

<全文検索> AKL のテキスト、経歴、芸術家の著作・作品、展覧会、書誌、署名

トライアルをご用意いたします。IP アドレスとともにお申し出ください。

**エヌオンライン**      人社系学術資料のデジタル情報専門店  
 〒113-0034 東京都文京区湯島 2-31-10-202  
 TEL 03-5689-7270 FAX 03-5689-7271  
<http://n-online.jp>    email:customer@n-online.jp



De Gruyter  
 Berlin · New York

The screenshot shows the DE GRUYTER Reference Global search interface. The search term 'aoki' is entered in the search box, and a dropdown menu lists several names starting with 'Aoki', with 'Aoki, Shigeru' selected. The search results page displays 'AKL Online' and 'Allgemeines Künstlerlexikon / Artists of the World'. The search results are sorted by name, and the first result is 'Aoki, Shigeru (Maler / painter) \*1882'. The interface includes navigation options like 'Ergebnisse pro Seite', 'PDF', 'Drucken', 'Download', and 'E-Mail'.

“A”から始まる画家の青木繁を検索した

## Artikel / Article

### Vita

**Aoki, Shigeru**, **jap.** Maler, \*1882 Kurume/Insel Kyūshū, †1911 (Tuberkulose) Fukuoka.

### Biogramm

Bereits als Jugendlicher stark an **bild.** Kunst und **Lit.** interessiert. **Zus.** mit seinem Kindheitsfreund Hanjirō Sakamoto begann A. die **europ.** Malerei bei lokalen Künstlern zu erlernen. Trotz des Einspruchs seiner **Fam.** setzte A. seinen Wunsch, Maler zu werden, durch und ging 17jährig nach Tokio. **Stud. ebd.:** Technical Art School (Kōbu Bijutsu Gakkō) bei Koyama Shōtarō; School of **FA** (Bijutsu Gakkō) bei Seiki Kuroda. Noch als Student debütierte A. 1903 anläßl. der 8. Ausst. der von Kuroda gegründeten Künstler-**Vrg** Hakubakai mit dem in Pastellfarben **ausgef. Gem. Yomotsu hirasaka** (Land of the Dead, heute Bridgestone **Mus.** of Art, Tokio), das vom **jap.** Geschichtswerk "Kojiki" (Record of ancient matters, verfaßt 792) inspiriert, von Phantasie und romant. Stimmung durchdrungen **ist.** Den Durchbruch erlangte A. 1904 mit *Umi no sachi* (Harvest of the Sea, Ishibashi **Mus.** of Art and Asian **Gall.**, Kurume), welches einen Zug von nackten Männern zeigt, die riesige, an langen Lanzen aufgespießte Fische im Licht der untergehenden Sonne heimtragen. Die Inspiration zu diesem Bild erhielt A. während seines Aufenthaltes im Fischerdorf Mera/**Präf.** Chiba. A.s starker Hang zur **Lit.** und sein Interesse an der **jap.**, ind. und abendländ. Mythologie führten ihn zu einer romant., phantasievollen Bildsprache, die zuweilen an die Präraffaeliten erinnert, jedoch mit der Arbeitsweise der Hakubakai nicht konform **ist.** Die Differenzen wurden mit der Zeit unüberbrückbar, so daß A. sich ab 1905 von seinem Lehrer und dessen Umkreis entfernte. Sein *Selbstporträt* von 1905 (Öl/Karton, Mie Prefectural **AM**, Tsu) ist das düstere Bildnis eines von Selbstzweifeln und seel. Schmerzen gezeichneten, frühzeitig gealterten jungen Mannes. In der Tat verließ A. die **Univ.** ohne Abschluß und begab sich auf ausgedehnte Reisen durch den Norden Japans. Aus dieser Periode stammen einige stimmungsvolle Landschaften. Außerdem war er in dieser Zeit häufig als Buchillustrator tätig, **v.a.** in Zusammenarbeit mit seinem engen Freund, dem Dichter Kanbara Ariake. 1907 versuchte A. eine Rückkehr in die Tokioter Kunstszene und nahm mit dem **mon. Gem. Wadatsumi no iroko no miya** (Palace under the Sea, Öl/**Lw.**, Ihibashi **Mus.** of Art and Asian **Gall.**, Kurume) an der staatl. geförderten Industrie-**Ausst.** Kingyō Hakuranten teil. Obwohl A. für dieses stark an den Präraffaeliten orientierte Bild den 3. Preis gewann, gelang es ihm nicht, in der etablierten Kunstszene Fuß zu fassen. Im selben Jahr starb A.s Vater und er mußte die **Fam.**-Geschäfte übernehmen. Da das Verhältnis zu seiner **Fam.** seit jeher konfliktreich war, verließ A. das Elternhaus bald wieder und führte ein Nomadenleben in Kyūshū. - A. wurde nach seinem Weggang aus Tokio 1907 von der Kunstwelt als provinzieller Künstler betrachtet, und sein Werk geriet rasch in Vergessenheit. Erst nach dem 2. WK wurde er wiederentdeckt und postum als einer der bedeutendsten Maler im Westl. Stil gefeiert.

以下省略